

# Gesundheit Burgenland: Feierliche Zertifikatsverleihung für Führungskräfte auf der Burg Schlaining

*Landeshauptmann Mag. Hans Peter Doskozil, der Aufsichtsratsvorsitzende der Gesundheit Burgenland, überreichte gemeinsam mit den Geschäftsführern der Gesundheit Burgenland, Mag. Franz Öller, MBA, MPH und Univ.-Prof. Dr. Stephan Kriwanek, 21 bestehenden und kommenden Führungskräften des Unternehmens im feierlichen Rahmen der Burg Schlaining Abschlusszertifikate des erfolgreich absolvierten zweijährigen Führungskräftelehrgangs.*

SCHLAINING, 28. JUNI 2024 – Auf Burg Schlaining fand am 27. Juni 2024 die Diplomverleihung des Führungskräftelehrgangs der Gesundheit Burgenland statt. 21 Beschäftigte des Unternehmens absolvierten die zweijährige Ausbildung für angehende und bereits bestehende Führungskräfte.

Landeshauptmann Mag. Hans Peter Doskozil, der Aufsichtsratsvorsitzende der Gesundheit Burgenland, gratulierte den Absolventinnen und Absolventen im Rahmen der festlichen Verleihung: „Wir haben eine Offensivstrategie im Gesundheitsbereich angekündigt, diese setzen wir kontinuierlich um. Die heutige Diplomverleihung markiert einen weiteren Schritt auf dem Weg des Burgenlandes zur besten Gesundheitsversorgung für die Bevölkerung. Wir investieren nicht nur in die Infrastruktur, wir setzen auch auf die fundierte Ausbildung künftiger Pflegekräfte, wir fördern angehende Medizinerinnen und Mediziner, die im Burgenland arbeiten werden, mit Stipendien und wir bieten auch ein umfassendes biennales Weiterbildungsprogramm für Führungskräfte in den eigenen Reihen – und das seit mehr als zehn Jahren. Damit schaffen wir einen Kreislauf der Führungsexpertise, der von Konfliktmanagement über Budgetplanung bis hin zu Dienst- und Arbeitsrecht reicht. Es ist keine Selbstverständlichkeit, hunderte Stunden an Arbeit neben dem täglichen Arbeitspensum auf sich zu nehmen. Umso mehr möchte ich den Absolventinnen und Absolventen mein großes Dankeschön aussprechen und herzlichst zum erfolgreichen Bestehen gratulieren.“

Der zweijährige Lehrgang wurde von 21 Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus unterschiedlichen Berufsgruppen – von Ärztinnen und Ärzten über Angestellte im medizinisch-technischen Dienst, in der Pflege und Verwaltung sowie in Technik und Finanz – aus allen fünf Standorten der Gesundheit Burgenland abgeschlossen.

## **GF Franz Öller: „Leadership-Kompetenzen in unseren eigenen Reihen“**

Mag. Franz Öller, MBA, MPH, der kaufmännische Geschäftsführer der Gesundheit Burgenland, lobte das Programm: „Mit diesem Lehrgang geben wir unseren aktuellen und künftigen Führungskräften die wesentlichen Werkzeuge in die Hand, um Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zukunftsorientiert und professionell anzuleiten. Gleichzeitig bündeln wir – ganz im Sinne unserer offensiven Ausbildungsstrategie – Leadership-Kompetenzen in unseren eigenen Reihen. Dazu zählen neben der Expertise im eigenen Fachgebiet, auch ein breit gefächertes Know-how im Management sowie innovative Softskills, ohne die es keine gelungene Führung gibt.“

Univ.-Prof. Dr. Stephan Kriwanek, der medizinische Geschäftsführer der Gesundheit Burgenland: „Eine umsichtige und kompetente Führung ist eine wesentliche Voraussetzung dafür, dass unsere Spitzenkräfte im ärztlichen sowie im pflegerischen Dienst ihre Arbeit in einem optimalen Umfeld leisten können. Das Führungskräfteprogramm, das für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Gesundheitsbetrieb zugeschnitten ist, schafft die beste Basis dafür.“

### **Personaldirektor Roland Graschitz: „Gute Führung will gelernt sein“**

Prok. Mag. Dr. Roland Graschitz, Direktor für Personal und Recht: „Auch gute Führung will gelernt sein. In unserem eigens für die Führungskräfte der Gesundheit Burgenland konzipierten zweijährigen Lehrgang fokussieren wir uns speziell auf die Herausforderungen, die eine leitende Position im Klinikumfeld und in den dazugehörigen Organisationseinheiten wie Verwaltung oder Technik mit sich bringt.“

„Ein hochkomplexes und dynamisches Umfeld, in dem neben den Bedürfnissen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter immer auch die Patientensicherheit und Patientenzufriedenheit mitgedacht werden muss“, bekräftigt Prok. Mag. (FH) Helene Sommer-Keckeis, LL.M. von der Personaldirektion.

DGKP Andreas Schmidt, MSc, Pflegedirektor in der Klinik Oberwart: „Talentierte Nachwuchskräfte und bestehende Führungskräfte erarbeiten sich in diesem Lehrgang den verantwortungsvollen Umgang mit ihren Mitarbeitenden und lernen, ihre Führungskraft sinnstiftend und zielgenau im stressigen Alltag eines Krankenhausbetriebes einzusetzen. Diese strukturierten Entwicklungschancen innerhalb des Unternehmens stellen für Vorgesetzte und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eine Win-win-Situation dar.“

### **Primaria Dr. Evelyn Gräf: „Das tägliche Führungsleben wurde reflektiert und neu gedacht“**

Primaria Dr. Evelyn Gräf, die ärztliche Direktorin der Klinik Oberwart, hat den aktuellen Lehrgang absolviert und zeigt sich begeistert: „Führung ist nicht gleich Führung – es bedeutet Empathie, Motivation und Zielsetzung und noch vieles mehr. Im Rahmen des Führungskräftelehrganges durften wir gemeinsam Tools erarbeiten, den Aufgaben noch besser gewachsen zu sein, das tägliche Führungsleben wurde reflektiert und neu gedacht. Danke für eine Zeit voller Lernen, Spaß und Teamwork.“

Manuela Kittelmann, Objektleitung in der Klinik Oberpullendorf über ihre Erfahrungen mit dem Lehrgang: „Der Kurs war sehr informativ und gibt mir mehr Sicherheit in meinem beruflichen Umfeld. Besonders gut gefallen, hat mir der Mix mit den verschiedenen Berufsgruppen, jeder profitiert von der Sichtweise des anderen.“

### **Von Führungspsychologie über Resilienztraining bis zum Patientenrecht**

Der erste Führungskräftelehrgang der Gesundheit Burgenland (damals noch KRAGES) startete 2012. Heuer endet der dritte Durchgang des Lehrgangs. Initiiert und umgesetzt wurde dieser von der Personalentwicklung. Der Lehrgang, der unter der fachlichen Leitung von Pflegedirektor DGKP Andreas Schmidt, MSc und Direktor für Personal und Recht, Prok. Mag. Dr. Roland Graschitz, steht, wird berufsbegleitend abgehalten. Die Themengebiete umfassen Führungspsychologie, Personalplanung, Körpersprache, Grundlagen des Gesundheitswesens, Kommunikation und Gesprächstechniken, Konfliktmanagement, Resilienztraining, Prozessmanagement, Projekt- und Changemanagement, Budgetplanung und Kostenrechnung, Patientenrecht, Suizidprävention, Präsentation, Qualitäts- und Risikomanagement sowie Arbeits- und Dienstrecht. Interne sowie externe Expertinnen und Experten stehen bei dem Führungskräftelehrgang als Referentinnen und Referenten zur Verfügung.

## **600 Stunden Weiterbildung**

Der Lehrgang umfasst 600 Weiterbildungsstunden. 420 Stunden davon entfallen auf theoretische Wissensvermittlung, 180 Stunden auf Praxis. Zwei von insgesamt drei Wochen müssen bei einer externen Gesundheitseinrichtung absolviert werden. Das interne Praktikum erfolgt außerhalb der eigenen Station/Abteilung. Zum Abschluss des Lehrgangs ist eine rund 30 Seiten umfassende wissenschaftliche Abschlussarbeit zu verfassen, welche vor einer Kommission präsentiert und verteidigt wird. Diese Präsentationen fanden heuer am 26. und 27. Juni 2024, jeweils von 09:00 bis 16:00 Uhr, auf der Burg Schlaining statt. Die Kommission besteht aus dem Kaufmännischen Geschäftsführer der Gesundheit Burgenland, Mag. Franz Öller, MBA, MPH; dem Medizinischen Geschäftsführer der Gesundheit Burgenland, Univ. Prof. Dr. Stephan Kriwanek; dem Direktor für Personal und Recht, Prok. Mag. Dr. Roland Graschitz sowie der operativen Leiterin Personal, Prok. Mag. (FH) Helene Sommer-Keckeis, LL.M.